

PRESSEMITTEILUNG

Festivalbilanz tanz nrw 21: Großes Interesse am Tanz im Digitalen

Am vergangenen Sonntag endete die achte Ausgabe der Biennale tanz nrw. Erstmals musste das städteübergreifende Festival wegen der pandemiebedingten Schließung der Theater digital stattfinden. Über das Streamportal dringeblieden.de konnte sich das Publikum über 40 Veranstaltungen mit zeitgenössischem Tanz von 28 nordrhein-westfälischen Kompanien ansehen – ganz unabhängig vom ursprünglichen Veranstaltungsort.

Mit einem interdisziplinären Programm mit Vorstellungen, Workshops, Publikumsformaten, Filmen und Videoinstallationen zeigte das Festival erneut wie vielfältig zeitgenössischer Tanz aus Nordrhein-Westfalen sein kann. Durchschnittlich sahen sich jede Vorstellung fast 90 Zuschauer:innen an, insgesamt waren es fast 4.000 Personen. Ohnehin begegnete das Publikum den vielen verschiedenen und zeitweise parallel gestreamten Produktionen mit großem Interesse. Zu Hochzeiten wurden weit über 300 Tickets pro Vorstellung bei dringeblieden.de verzeichnet. Durch das Angebot unterschiedlicher digitaler Formate schafften es die Veranstalter zudem auch über die Bildschirme ein Festivalgefühl zu erzeugen und die Zuschauer:innen im digitalen Raum nicht alleine zu lassen.

Auch die erstmalige Kooperation mit dem Tanztheater Wuppertal Pina Bausch sowie zwischen tanzhaus nrw und Ballett am Rhein erfuhr bei tanz nrw 21 viel Aufmerksamkeit, die sich vor allem in der Anzahl der Zuschauer:innen sowie in den begeistertsten Äußerungen im begleitenden Chat der Veranstaltungen zeigte. Die erstmals beim Festival angebotenen inklusiven Publikumsformate erwiesen sich ebenfalls als gelungenes neues Programm, um einem Publikum mit sinnesbezogenen Behinderungen verstärkt die Teilnahme an den Tanzstücken zu ermöglichen.

Nach einer kurzen Pause trifft sich die Veranstaltergemeinschaft zur Planung und Weiterentwicklung der nächsten Ausgabe des biennalen Festivals, das im Mai 2023 stattfinden wird. Dann, so hoffen Veranstalter und Künstler:innen, wieder vermehrt analog auf den Bühnen von Nordrhein-Westfalen.

www.tanz-nrw-aktuell.de

FESTIVALBÜRO
nrw landesbuero tanz
Im MediaPark 7
D-50670 Köln

Maike Lautenschütz
Presse
presse@tanz-nrw-aktuell.de
+49 (0) 221.888 95 394

Köln, 10. Mai 2021